

Buchanzeigen und Besprechungen = Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

Autor(en): **W.A.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **47 (1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchanzeigen und Besprechungen
Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

The catalogue and cataloguing. Selected by Arthur Ray Rowland. London, Crosby Lockwood, 1969. — 8°. XVI, 344 p. — cloth sh. 50/—. (Contributions to library literature.)

Eine Sammlung von Aufsätzen aus den Jahren 1863—1965, geschrieben hauptsächlich von amerikanischen Autoren. Neben berühmten Bibliothekaren wie Lubetzky kommt auch eine Studentin zu Worte. Hier erkennt man, wie sehr amerikanische Schulen ihre Schüler dazu führen, gründlich über ihren Stoff nachzudenken.

Der Herausgeber dieses Werkes teilt den Inhalt in 6 Teile: Background, The Catalog, The Entry, Organization, The Subject, Classification. Dann läßt er die Themen (z. B. Kataloggeschichte) immer von verschiedenen Autoren und verschiedenen Standpunkten aus beleuchten. So bietet er dem Leser, der seine Kenntnisse vertiefen möchte, viele interessante Ansichten und Tatsachen. hg

HELWIG, Helmut: *Einführung in die Einbandkunde.* Stuttgart, Hiersemann, 1970. — 8°. 278 S. Abb. — DM 56.—

Hellmut Helwigs «Einführung» dient einerseits dem Bibliothekar, der sich mit dem Spezialgebiet der Einbandforschung befaßt, andererseits dem Buchrestaurator, der ohne seriöse Kenntnisse der technischen und stilistischen Entwicklungen des Bucheinbandes nie in der Lage sein wird, einen Band der jeweiligen Zeit entsprechend instand zu stellen. Die zahlreichen Quellenangaben wissenschaftlicher Fachliteratur beweisen, wie tief der Verfasser in die ganze Materie eingedrungen ist; zu-

gleich öffnen sie auch dem Leser den Weg zu weiterführenden eigenen Studien. ALE

MULLER, Jean; ROTH, Ernst: *Außereuropäische Druckereien im 16. Jahrhundert.* Bibliographie der Drucke. Mit 60 Abbildungen. Baden-Baden, Verlag Librairie Heitz GmbH, 1969. — 8°. 176 S. ill. — DM 80.— (Bibliotheca bibliographica Aureliana. 22.)

Durch die Mithilfe vieler europäischer und außereuropäischer Bibliotheken und basierend auf den Vorarbeiten verschiedenster Bibliographen sowie der Gesamtübersicht von Albert Kolb aus dem Jahre 1951 wurde die vorliegende Zusammenstellung seltenster Druckwerke, meist Unica, ermöglicht. Sie ist geographisch nach Ländern und Druckorten geordnet. Nach kurzen Angaben über die Entstehung und Geschichte der ersten Druckereien in diesen Ländern und Städten folgen die Beschreibungen der Drucke in chronologischer Reihenfolge. Da von fast allen heute noch vorhandenen Drucken die Titelblätter abgebildet wurden, konnte meist auf eine genaue Titelaufnahme verzichtet werden. Auf die Beschreibung der Drucke folgen jeweils Angaben über die Standorte und Hinweise auf Literatur. Bei fast allen Titeln sind Bemerkungen zum Inhalt und zur Geschichte der Bücher gemacht. Selbstverständlich fehlen auch nicht ein Register der Drucker, Verleger und Matrizenschreiber wie ein solches der Verfasser, Herausgeber, Bearbeiter und Übersetzer der aufgeführten Drucke dieser eine wesentliche Lücke ausfüllenden Bibliographie. W. A.

Le Temps. Tables du journal. Vol. 2: 1866—1870; Vol. 3: 1871—1875; Vol. 4: 1876—1880. Publ. par l'Institut français de presse, section d'histoire. Paris, Centre national de la recherche scientifique, 1967, 1968, 1969. — 8°. XII, 794 p.; XII, 750 p.; XII, 990 p. — Ffr. 80.—; 80.—; 105.35.

Le rythme de parution d'un volume par an, couvrant chacun 5 années de «Temps», a pu être maintenu. Les principes qui ont inspiré l'établissement de ces Tables sont restés les mêmes. Quelques améliorations ont été apportées dans la sélection, le classement et la présentation des références ainsi que dans la rédaction des index. Elles n'apportent cependant aucune modification importante de l'économie générale de l'ouvrage par rapport au premier volume (v. *Nouvelles* 1967, no. 4, p. 119). Les trois volumes comportent un plus grand nombre de pages que le précédent. Cette augmentation traduit l'enrichissement sensible de la matière même du Temps. Elle entraîne un accroissement important de diverses rubriques; des renvois ont été systématiquement multipliés de rubrique à rubrique. Le nombre des mots vedettes est passé à près de 900 et l'index des noms de personnes groupe plus de 7000 mots. Cet instrument de travail continue ainsi à être fondamental pour les chercheurs qui savent avec quel soin le Temps suivait l'activité politique, intellectuelle et artistique en France et à l'étranger.

RJK

PELLICULE ADHÉSIVE

 **HAWE**®

SELBSTKLEBEFOLIEN

P. A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43

Washington, Library of Congress: Non-GPO-imprints. Received in the Library of Congress, July 1967 through December 1969. A selective checklist. Compiled by the Exchange and Gift Division, Processing Department. Washington, Library of Congress, 1970. — 4°. VI, 73 p. — \$ 1.25.

GPO steht für Government Printing Office. Die Staatsdruckerei der U.S.A. kann als erstrangige Zentralstelle für Amtsdrukschriften angesehen werden. Ihre Drucke werden von der Library of Congress automatisch im «Monthly Catalog of United States Government Publications» angezeigt. Aus der Sorge um Amtsdrukschriften, die anderweitig herausgekommen sind und hier als Non-GPO-imprints bezeichnet werden, ist diese Zuwachsliste für die Zeit von Mitte 1967 bis Sommer 1969 zusammengestellt worden. Es handelt sich um rund 1700 Amtsdrukschriften der US-Bundesbehörden. Ein erster Teil bringt nach Behörden und Dienststellen geordnet unter Laufnummern ausschließlich Monographien, mit zugehörigem Stichwortregister. Ein Verzeichnis von amtlichen Periodika bildet den zweiten Teil. Die Auswahl wurde getroffen nach dem informativen Wert der Amtsdrukschriften. Man ist sich auch bewußt, daß sie als Grundlage für die Forschung herangezogen werden.

Das Vorwort macht darauf aufmerksam, daß vieles von den Ämtern nur in beschränkter Anzahl oder gar nicht abgegeben wird. Bei andern Titeln dagegen ist der Bezugspreis angegeben.

Falls diese erste, sehr übersichtlich geordnete Retrospektive die gewünschte Beachtung findet, plant die Library of Congress Jahresverzeichnisse der Non-GPO-Amtsdrukschriften.

Um in den kleinen Maßstab der Schweiz zurückzukehren, darf als Vergleich dazu an die «Bibliographie der

schweizerischen Amtsdrukschriften» erinnert werden, deren Heft 24/25 von der SLB für 1971 vorbereitet wird. in

Restaurator. International journal for the preservation of library and archival material. Ed.: Poul A. Christiansen. Copenhagen, Restaurator Press. —

8°. — Suppl. Nr. 1: Handschriften-Konservierung. Nach der St. Gallener Konferenz 1898 sowie der Dresdener Konferenz 1899. Bearb. von Otto Possse. 1969. — XII, 52 S., S. 45—51. 4 Taf. Vol. 1, Nr. 3: 1970. — S. 141—220. Abb. Vol. 1, Nr. 4: 1970. — S. 221—255. 41 Taf.

Stellenausschreibungen — Offres de places

L'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne

cherche pour son *Département de mathématiques*:

un bibliothécaire à mi-temps

qui sera chargé de gérer la bibliothèque du Département.

Entrée en fonction: 1er septembre ou à convenir.

Les offres de services accompagnées d'un curriculum vitae détaillé, copies de certificats et prétentions de salaire doivent être adressées au *Service du personnel de l'EPF de Lausanne, 33, Avenue de Cour, 1007 Lausanne*.

L'UNIVERSITE DE GENEVE

cherche pour la faculté des lettres

un(e) bibliothécaire diplômé(e)

travail indépendant, permet prises de responsabilités. Salaire selon qualifications et dans le cadre de l'échelle des traitements de l'Etat.

Entrée en fonction: 1er octobre 1971 (ou à convenir). Adresser offres manuscrites avec curriculum vitae, copies de certificats et une photographie à l'administrateur de la faculté des lettres, Place de l'Université 3, 1211 Genève 3.